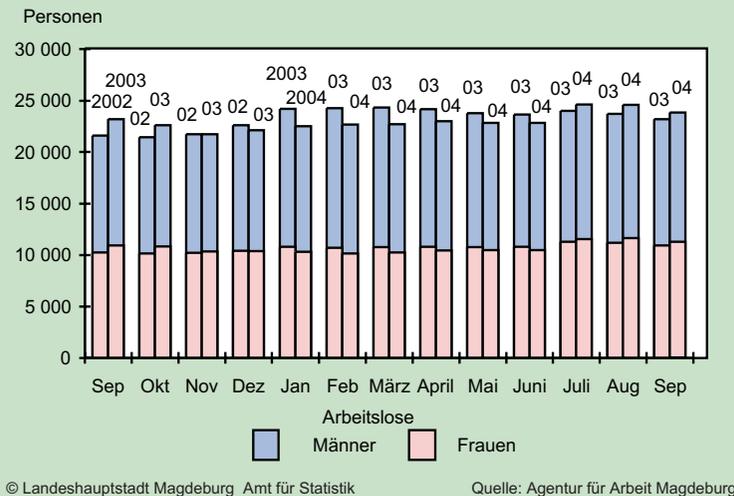




## Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



## Der Mikrozensus

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, in die jährlich 1 % der Bevölkerung der gesamten Bundesrepublik Deutschland einbezogen wird. Für 2003 wurden als Berichtswoche der 5. bis 11. Mai und als Stichtag der 8. Mai festgelegt.

Rechtsgrundlage für die Befragung bildet das "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). In den alten Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1957 durchgeführt. In den neuen Bundesländern, so auch im Land Sachsen-Anhalt, erfolgte die erste Erhebung im Frühjahr 1991. Mit Hilfe des Mikrozensus werden in den Jahren zwischen zwei Volkszählungen aktuell, kostengünstig und zuverlässig wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderungen ermittelt und analysiert. Das jährliche Frageprogramm des Mikrozensus besteht aus einem Grund- und einem Ergänzungsprogramm mit einem Auswahlsatz von bundesweit 1% bzw. 0,5%. Die Auswahl der Haushalte erfolgt nach mathematisch-statistischen Regeln auf der Grundlage des bewohnten Bundesgebietes. In einem vollautomatischen Zufallsverfahren werden bewohnte Flächen, diese umfassen in der Regel 6 bis 12 Wohnungen, ausgewählt. Anhand des rotierenden Stichprobenplanes wird jährlich ein Viertel der ausgewählten Wohnungen gegen neu hinzukommende ausgetauscht. Damit verbleibt jede Wohnung vier Jahre in der Stichprobe.

Alle in den einbezogenen Wohnungen lebenden Haushalte und Personen werden 4 Jahre hintereinander im Rahmen des Mikrozensus befragt. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus dem § 9 Mikrozensusgesetz in Verbindung mit § 15 BStatG.

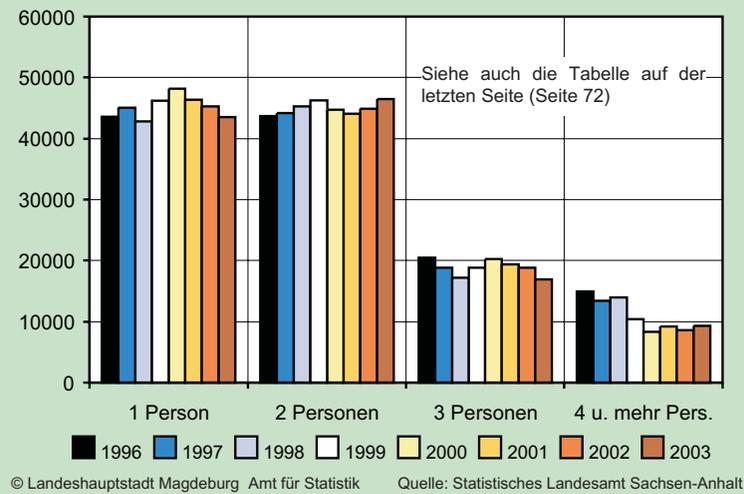
Von 1 197 Gemeinden Sachsen-Anhalts waren 478 Gemeinden mit 1 814 Auswahlbezirken in der repräsentativen Stichprobe des Jahres 2003 vertreten. Die dazugehörigen rund 12 000 Haushalte wurden von 211 Interviewern, die durch das Statistische Landesamt geschult wurden, befragt, bzw. füllten den Erhebungsbogen selbst aus. In der Landeshauptstadt Magdeburg waren 16 Interviewer im Auftrag des Statistischen Landesamtes tätig.

Im Grundprogramm werden Angaben zur Person wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit, zu Art und Umfang der Beteiligung am Erwerbsleben, zur Arbeitssuche sowie zum Lebensunterhalt erfragt. Das Ergänzungsprogramm enthält u.a. Angaben zur Aus- und Weiterbildung, zu Sonderformen der Arbeitszeit, zur früheren Erwerbstätigkeit und zum Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung.

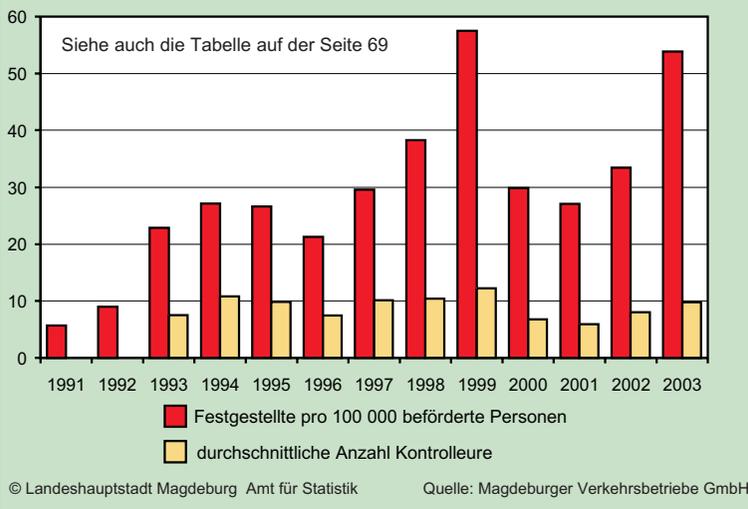
### Definitionen Haushalt:

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

## Anzahl der Haushalte der Stadt Magdeburg 1996 - 2003



## Ohne gültigen Fahrausweis festgestellte Fahrgäste der MVB GmbH



Merkmal	Maßeinheit	September 2004	August 2004	September 2003
<b>Bevölkerung (p)</b> (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
<b>Bevölkerungsstand</b>				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	226 828	226 822	227 021
dav. männlich	Anzahl	109 213	109 210	109 204
weiblich	Anzahl	117 615	117 612	117 817
dar. Ausländer	Anzahl	8 276	8 183	7 652
männlich	Anzahl	4 657	4 609	4 389
weiblich	Anzahl	3 619	3 574	3 263
Wohnberechtigte Bevölkerung ( Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	247 716	247 559	246 113
dav. männlich	Anzahl	119 935	119 824	119 441
weiblich	Anzahl	127 781	127 735	126 672
dar. Ausländer	Anzahl	8 626	8 524	7 979
männlich	Anzahl	4 869	4 816	4 581
weiblich	Anzahl	3 757	3 708	3 398
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz</b>				
Eheschließungen	Anzahl	102	135	88
dar. mit Ausländern	Anzahl	11	22	12
Lebendgeborene	Anzahl	150	193	141
dav. männlich	Anzahl	74	102	76
weiblich	Anzahl	76	91	65
dar. Ausländer	Anzahl	10	5	11
männlich	Anzahl	6	.	5
weiblich	Anzahl	4	.	6
Gestorbene	Anzahl	168	235	169
dav. männlich	Anzahl	68	98	69
weiblich	Anzahl	100	137	100
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	.	.	.
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 18	- 42	- 28
<b>Wanderungen-Hauptwohnsitz</b>				
Zugezogene Personen	Anzahl	954	951	938
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	540	494	537
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	414	457	401
dar. Ausländer	Anzahl	279	190	257
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	74	108	94
Weggezogene Personen	Anzahl	908	944	951
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	596	600	585
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	312	344	366
dar. Ausländer	Anzahl	179	196	120
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	96	90	142
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	24	25	- 50
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	6	- 17	- 78
<b>Sozialhilfe</b> (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	7 151	7 149	7 203
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen darunter laufende Hilfe	Personen Fälle	13 627 6 959	13 471 6 953	12 983 6 925
<b>Arbeitsmarkt</b> (Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	23 847	24 592	23 222
dar. Frauen	Personen	11 290	11 652	10 949
Differenz zum Vormonat	Personen	- 745	- 57	- 470
dar. Frauen	Personen	- 362	99	- 220
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	510	598	512
dar. Frauen	Personen	242	295	225
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 347	2 651	1 978
dar. Frauen	Personen	930	1 076	763
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 488	1 499	1 433
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 527	1 550	1 585
Schwerbehinderte	Personen	906	936	989
dar. Frauen	Personen	400	410	420
Ausländer	Personen	1 120	1 126	1 044
dar. Frauen	Personen	471	474	418
Arbeitslosenquote 1)	%	20,1	20,7	19,5
Arbeitslosenquote 2)	%	21,6	22,3	20,7
Arbeitslosenquote -Männer	%	22,8	23,5	22,0
Arbeitslosenquote - Frauen	%	20,4	21,1	19,5
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 019	1 043	1 389
Direkte Förderung regulärer Beschäftigung	Personen	2 559	2 933	.
Beschäftigte in ABM am Monatsende	Personen	741	719	1 056
Beschäftigte in Struktur Anpassungsmaßnahmen	Personen	556	600	700
Langzeitarbeitslose	Personen	10 439	10 302	10 092
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	43,8	41,9	43,5
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2002 = 119 355 Personen (ab Mai 2003), bzw. am 30.06.2003 = 118 675 Personen (ab Mai 2004)				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2002 = 111 947 Personen (ab Mai 2003), bzw. am 30.06.2003 = 110 484 Personen (ab Mai 2004)				

Merkmal	Maßeinheit	September 2004	August 2004	September 2003
<b>Arbeitslose nach Berufsgruppen</b>				
(Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	823	848	825
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	177	182	167
Metall-, Elektroberufe	Personen	1 765	1 835	1 819
Textil-, Bekleidung, Leder	Personen	166	160	144
Ernährungsberufe	Personen	1 180	1 210	1 088
Bauberufe	Personen	1 904	1 972	1 913
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	772	805	772
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	381	389	394
Warenkaufleute	Personen	2 664	2 809	2 456
Verkehrsberufe	Personen	908	934	895
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 230	1 232	1 206
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 814	3 982	3 943
Gesundheitsdienstberufe	Personen	425	444	347
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	1 120	1 159	1 054
Reinigungsberufe	Personen	1 318	1 318	1 203
Übrige Berufsgruppen	Personen	5 200	5 313	4 996
Zusammen	Personen	23 847	24 592	23 222
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	9 866	10 281	9 573
<b>Gewerbeentwicklung</b>				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	261	305	279
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	257	293	270
Übernahmen	Anzahl	4	12	9
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	1	1	1
Handwerk	Anzahl	43	39	36
Handel	Anzahl	71	84	88
Reisegewerbe	Anzahl	1	4	-
Sonstige	Anzahl	145	177	154
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	110	224	175
dav. Industrie	Anzahl	1	4	3
Handwerk	Anzahl	20	27	29
Handel	Anzahl	40	81	73
Reisegewerbe	Anzahl	-	5	-
Sonstige	Anzahl	49	107	70
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	4	4	4
Gesellschafteraustritt	Anzahl	5	4	8
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	5	9	9
<b>Bau- und Wohnungswesen</b>				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	110	223	165
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	36	18	45
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	1	1
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	15	20	54
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	3	4	3
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	29	29	30
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	18	19	26
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	8	132	5
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	177	124	240
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	30	19	70
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	1	1
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	29	23	56
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	6	3	3
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	43	44	30
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	25	12	17
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	43	22	62
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
<b>Allgemeines Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz</b>				
Wohngeldempfänger ( Folgemonat)	Haushalte	10 340	10 422	10 404
Zahlbetrag für Folgemonat	EUR	1 015 443	992 422	967 085

Merkmal	Maßeinheit	September 2004	August 2004	September 2003	
<b>Versorgungsleistungen der Städtischen Werke</b> (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)					
Stromversorgung					
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	80 013	79 799	78 766	
darunter von regenerativen Quellen:					
Windkraft	MWh	1 352,0	883,2	.	
Photovoltaik	MWh	2,0	5,6	.	
Deponiegas	MWh	256,8	270,1	.	
Erdgasversorgung					
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	83 129	51 885	79 276	
Wärmeversorgung					
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	16 573	10 536	17 258	
Trinkwasserversorgung					
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	996 224	1 064 051	1 010 123	
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	l/Tag	134	139	136	
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)					
<b>Müllentsorgung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)					
Hausmüll	cbm	34 262	33 882	36 134	
Sperrmüll	cbm	2 410	2 124	2 197	
Bioabfall	cbm	2 729	1 910	1 882	
Straßenkehricht	cbm	340	275	480	
<b>Wertstofffassung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)					
Papier	t	1 262,16	1 183,38	1 997,72	
darunter Verkaufsverpackungen	t	193,24	181,18	499,43	
Glas	t	.	435,14	448,82	
Leichtverpackungen	t	.	546,06	613,00	
Alttextilien	t	.	.	.	
<b>Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg</b> (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)					
Kommerzieller Verkehr	Starts	238	225	251	
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	217	208	217	
Werkverkehr	Starts	21	17	34	
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	780	868	680	
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	62	97	106	
Segelflüge	Starts	169	392	101	
Ultraleichtflüge	Starts	444	359	463	
Starts, gesamt	Starts	1 631	1 844	1 495	
darunter: Internationale Flüge	Starts	27	23	21	
Passagiere	Personen	4 795	5 567	4 676	
Fallschirmsprünge	Anzahl	260	555	440	
<b>Innerstädtischer Nahverkehr</b> (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)					
Fahrzeugbestand im Durchschnitt					
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	148	148	147	
darunter stillgelegt		1	1	2	
- Beiwagen	Anzahl	29	29	29	
darunter stillgelegt		1	1	1	
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	61	61	61	
Nutz-Wagen-Kilometer					
Straßenbahnen - Triebwagen	km	557 760	522 065	592 161	
- Beiwagen	km	75 442	51 366	79 629	
Omnibusse	km	271 714	280 388	293 032	
Beförderte Personen					
je Tag	Personen	5 591 074	5 000 170	5 783 876	
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	186 369	161 296	192 796	
	Personen	6,18	5,86	5,99	
<b>Weißer Flotte (Fahrgastschifffahrt und Fähren)</b> (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)					
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)					
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	68	90	76
	Charterverkehr	Anzahl	24	16	7
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	5 338	9 765	3 114
	Charterverkehr	Personen	2 064	1 026	1 087
gefahrene Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	2 393	2 564	1 761
	Charterverkehr	km	798	559	268
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:					
beförderte Personen:	Personen	4 906	4 798 1)	964 2)	
1) hinzu kommen 2554 Personen durch die Veranstaltung "Down by the River" 2) Gierfähre wegen Baumaßn. und Niedrigwasser ab 8.8. außer Betrieb					
<b>Umschlagleistungen im Hafengelände</b> (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)					
Gesamtumschlag	t	275 799	226 529	265 409	
davon: Umschlag aus Schiff	t	132 040	115 887	136 775	
Umschlag in Schiff	t	109 915	93 633	102 001	
Umschlag Schiff / Schiff	t	11 811	10 199	16 278	
Landumschlag	t	22 033	6 810	10 355	
Leistungen der Hafenbahn	t	69 314	53 151	84 255	

Merkmal	Maßeinheit	September 2004	August 2004	September 2003
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen *	Anzahl	119 517	115 252	115 708
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	52,7	50,8	51,0
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	103 193	102 304	102 306
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	11 852	8 459	9 049
Kraftomnibusse	Anzahl	93	95	100
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	588	594	590
Motorräder	Anzahl	3 791	3 800	3 663
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	639	594	907
Außerdem Anhänger	Anzahl	5 144	9 084	9 101

1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz

\* am 06.09.2004 - Verfahrensumstellung

<b>Erteilung von Führerscheinen</b>				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 642	1 490	1 703
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	610	756	785
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	234	252	292
darunter weibliche Personen	Anzahl	102	112	139
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	25	21	2
Fahrlereerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	33	39	50

<b>Straßenverkehrsunfälle</b>				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	116	150 R	121 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	95	130 R	96 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	19	16	24 R
dabei verletzte Personen	Personen	103	147 R	114 R
dar. Kinder	Personen	10	18 R	9 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	2	-	2
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	126	156 R	143 R
Lastkraftwagen	Anzahl	12	16 R	10 R
Motorräder	Anzahl	6	10 R	7
Mopeds	Anzahl	6	6	4 R
Radfahrer	Anzahl	42	61 R	50 R
dar. Kinder	Anzahl	4	7	4 R
Straßenbahnen	Anzahl	4	3	5 R
Fußgänger	Personen	12	19 R	12 R
dar. Kinder	Personen	2	7 R	2 R
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	595	582 R	686 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	711	732 R	807 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	129	140 R	161 R

1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

<b>Feuerwehr</b>				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	359	382 R	316
dav. Brandeinsätze	Anzahl	61	75 R	63
dar. Großfeuer	Anzahl	2	1	4
technische Hilfeleistungen	Anzahl	208	221 R	176
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	56	57	60
sonstige	Anzahl	152	164 R	116
blinde Alarme	Anzahl	90	86 R	77
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	3	5	2
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	46	47	41

<b>Einsätze im Rettungsdienst</b>				
insgesamt	Anzahl	3 733	3 912	3 887
dav. Notarzteinsetzungsfahrzeuge	Anzahl	730	775	735
Rettungswagen	Anzahl	1 692	1 768	1 627
Krankentransportwagen	Anzahl	1 270	1 327	1 488
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	41	42	37

### Ohne gültigen Fahrausweis festgestellte Fahrgäste der MVB GmbH

(Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH, bis 31.12.1998: AG)

	Festgestellte	Beförderte Personen	Festgestellte pro 100 000 beförderte Personen	Kontrollreure (durchschnittliche Anzahl)
1991	4 574	80 179 168	5,70	.
1992	6 641	73 532 886	9,03	.
1993	14 013	61 208 130	22,89	7,50
1994	17 566	64 739 061	27,13	10,83
1995	16 767	62 947 945	26,64	9,83
1996	12 943	60 736 929	21,31	7,42
1997	17 133	57 875 199	29,60	10,08
1998	21 228	55 432 464	38,30	10,42
1999	33 825	58 845 006	57,48	12,25
2000	17 306	57 979 832	29,85	6,75
2001	15 748	58 205 125	27,06	5,92
2002	19 178	57 262 297	33,49	8,00
2003	32 040	59 468 262	53,88	9,75

Merkmal	Maßeinheit	September	August	September
		2004	2004	2003
<b>Krankenhäuser</b>				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 146	1 146	1 146
Pflegetage	Anzahl	28 882	30 201	29 659
Bettenauslastungsgrad	%	84,5	88,0	86,3
Fälle	Anzahl	3 647	3 874	3 788
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	759	759	759
Pflegetage	Anzahl	16 621	16 117 R	17 831 R
Bettenauslastungsgrad	%	73,0	68,6 R	78,3
Fälle	Anzahl	2 016	1 921 R	2 032 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	255	255	255
Pflegetage	Anzahl	6 292	5 962	5 247
Bettenauslastungsgrad	%	82,3	75,4	68,6
Fälle	Anzahl	611	586	587
<b>Theater, Konzerthalle</b>				
Theater Magdeburg/Opernhaus - Bühne,Hinterbühne 1)				
Plätze	Anzahl	433	490	1 073
Vorstellungen	Anzahl	19	1	22
Besucher	Personen	5 532	223	21 154
Platzausnutzung 2)	%	67,2	45,5	89,6
Theater Magdeburg/Opernhaus - Boulevard,Café Rossini, Podiumbühne 1)				
Plätze	Anzahl	76	150	41
Vorstellungen	Anzahl	9	2	15
Besucher	Personen	506	140	402
Platzausnutzung 2)	%	74,0	46,7	65,4
Theater Magdeburg/Schauspielhaus - freiekammerspiele "Alte Staatsbank am Dom"				
Plätze	Anzahl	50-500	-	60-150
Vorstellungen	Anzahl	9	-	16
Besucher	Personen	1 192	-	1 402
Platzausnutzung 2)	%	90,3	-	89,3
Theater Magdeburg/Schauspielhaus - freiekammerspiele "Theater am Jerichower Platz"				
Plätze	Anzahl	70-160	-	99
Vorstellungen	Anzahl	7	-	2
Besucher	Personen	773	-	193
Platzausnutzung 2)	%	75,0	-	97,5
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	Sanierung	Sanierung	349
Veranstaltungen	Anzahl	-	-	2
Besucher	Personen	-	-	169
Platzausnutzung 2)	%	-	-	24,2
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal (Nebenraum des Schinkelsaales)	Anzahl	165	150	-
Veranstaltungen - Schinkelsaal (Nebenraum)	Anzahl	7 **	2 *	-
Besucher - Schinkelsaal (Nebenraum)	Personen	1 072 **	140 *	-
Platzausnutzung - Schinkelsaal (Nebenraum)	%	.	46,7 *	-
Otto-Kobin-Saal				
Plätze	Anzahl	200	-	-
Vorstellungen	Anzahl	3	-	-
Besucher	Personen	453	-	-
Platzausnutzung	%	75,5	-	-
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	12	-	39
Besucher	Personen	562	-	2 147
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus		2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität		
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Probebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten		* Kreuzgangserenade im Kloster-Innenhof ** einschließlich aller Veranstaltungen innerhalb des Magdeburger Chorfestes		
<b>Tourist-Information Magdeburg (TIM)</b>				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge)	Magdeburg und Umland			
Führungen insgesamt	Anzahl	257	172	203
Teilnehmer der Stadtführungen,Rundfahrten und Rundgänge	Personen	5 536	3 771	4 563
Stadtrundgänge und Stadtführungen für Individualtouristen	Personen	575	456	283
Teilnehmer insgesamt	Personen	6 111	4 227	4 846
<b>Stadtbibliothek Magdeburg</b>				
Bestand	Anzahl	406 953 *	403 475 *	494 777
Entleihungen	Anzahl	109 861	93 749	109 449
Besucher	Anzahl	37 073	33 855	34 598
* Differenz zum Vorjahr ergibt sich aus der Schließung der Stadtteilbibliotheken sowie der EDV-mäßigen Erfassung des Bestandes				
<b>Stadtarchiv</b>				
Benutzer	Personen	1 173 *	435	1 027
benutzte Archivalien	Stück	965	533	1 642
* Tag des Archivs am 25. 09. 2004				

Merkmal	Maßeinheit	September 2004	August 2004	September 2003
<b>Besucher in Magdeburger Museen</b>				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	geschl.	geschl.	843
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	4 088	3 056	3 384
Lukasklausen	Personen	1 899	1 130	1 165
Schaukelraddampfer "Württemberg"	Personen	444	781 R	1 126
Technikmuseum	Personen	634	497	584
<b>Literaturhaus</b>				
Besucher	Personen	739	604	1 046
Ausstellungen	Anzahl	2	2	2
Sonderveranstaltungen	Anzahl	22	13	29
<b>Städtische Volkshochschule</b>				
Lehrgänge	Anzahl	232	137	236
Unterrichtsstunden	Anzahl	2 226	990	2 243
Teilnehmer	Personen	3 384	1 973	3 544
Lehrer	Personen	144	115	122
<b>Zoologischer Garten</b>				
Tageskarten	Anzahl	17 398	29 990	24 328
<b>Gruson-Gewächshäuser</b>				
Besucher	Personen	1 405	1 273	1 174
<b>Kommunale Bäder</b>				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	51 962	13 891 *	31 338
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	8 097	428 *	8 143
Freibäder	Anzahl	3	3	3
Besucher	Personen	941	48 667	640
Naherholungszentren	Anzahl	2	2	3
Besucher insgesamt	Personen	-	70 687	-
davon Barleber See	Personen	-	51 388	-
Neustädter See	Personen	-	19 299	-
* Sommerschließzeit der Schwimmhallen				
<b>Witterungsverhältnisse</b>				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
<b>Lufttemperatur</b>				
Monatsmittel	C°	14,5	19,5	14,7
absolutes Maximum	C°	26,6	31,0	29,9
Tag	Datum	4.	10.	20.
absolutes Minimum	C°	4,2	6,8	3,5
Tag	Datum	17.	23.	25.
<b>Niederschläge</b>				
Monatsmenge	mm	23,8	51,6	59,4
höchste Tagesmenge	mm	9,1	11,3	24,0
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	11	13	12
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	73	68	74
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	196,2	231,3	194,4
Gewittertage	Anzahl	.	4	1
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	0 / 5	0 / 18	0 / 5
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
<b>Schadstoffkonzentration in der Luft</b>				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	.	.
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	.
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	4,0	2,0 **
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	41	14
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	19,0	13,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	55	43
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.
	- 98%-Perzentil	mg / cbm	.	.
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	48,0	66,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	112	134
Feinstaub PM 10	- Monatsmittelwert	µg / cbm	17,0	20,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	.
** ..... Kenngröße kleiner als die Nachweisgrenze des Gerätes, deshalb lt. Definition der halben Nachweisgrenze gesetzt. 98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Messwerte sind kleiner als dieser Wert PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LUSA unter <a href="http://www.mu.sachsen-anhalt.de/LAU/luesa">http://www.mu.sachsen-anhalt.de/LAU/luesa</a> veröffentlicht.				

Merkmal	Maßeinheit	Juni 2004	Mai 2004	Juni 2003
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfaßte Betriebe	Anzahl	74	74	81
Beschäftigte	Personen	6 039	6 050	6 441
dar. Arbeiter	Personen	4 338	4 350	4 654
Gesamtumsatz	1000 EUR	78 104	66 344	89 715
dar. Ausland	1000 EUR	13 864	8 585	11 075
geleistete Arbeitsstunden der Lohn- und Gehaltsempfänger 1)	1000 h	899	799	.
Bruttolohnsumme	1000 EUR	8 701	8 018	8 578
Bruttogehaltssumme	1000 EUR	4 816	4 733	4 980

Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten. 1) Bis zum Jahr 2002 wurden die tatsächlich geleisteten Arbeiterstunden erhoben.

Baugewerbe (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau		Juni 2004	Mai 2004	Juni 2003
		erfaßte Betriebe	Anzahl	44
tätige Personen	Personen	2 471	2 684	3 116
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	311	292	347
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,4	5,6	6,8
Gesamtumsatz	Mio. EURO	25,2	25,8	31,8
Auftragseingang	Mio. EURO	26,4	16,4	27,7
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe		II. Quartal 2004	I. Quartal 2004	II. Quartal 2003
erfaßte Betriebe	Anzahl	25	25	28
tätige Personen	Personen	929	931	1 041
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	294	290	319
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	4,9	4,9	5,8
Gesamtumsatz	Mio. EURO	22,0	20,6	25,2

Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Beherbergungsstätten (Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)		Juni 2004	Mai 2004	Juni 2003
		Betriebe insgesamt	Anzahl	36
darunter geöffnete	Anzahl	35	35	35
Betten insgesamt	Anzahl	4 255	4 255	4 108
darunter angebotene	Anzahl	4 124	4 125	4 087
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	30,9	29,8	30,4
Ankünfte insgesamt	Anzahl	23 816	23 456	22 027
darunter Ausländer	Anzahl	2 614	2 334	1 899
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	39 900	40 291	37 256
darunter Ausländer	Anzahl	4 272	4 580	3 476
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,7	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,6	1,7	1,8

### Haushaltsangaben der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag: jeweils April, 2003 Mai des Jahres Mikrozensus)

Haushaltsangaben	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl							
Haushaltsgröße (Stand: HW Bevölkerung, 30.04.d.J.)	2,08	2,03	2,04	1,96	1,92	1,94	1,94	1,96
Gesamthaushalte	122 700	121 500	119 300	121 700	121 500	119 100	117 600	116 200
davon								
1 Person	43 600	45 100	42 800	46 200	48 200	46 400	45 300	43 500
2 Personen	43 700	44 200	45 300	46 300	44 700	44 100	44 900	46 500
3 Personen	20 500	18 800	17 200	18 800	20 300	19 400	18 800	16 900
4 und mehr Personen	14 900	13 400	14 000	10 400	8 300	9 200	8 600	9 300
davon ohne Kinder	80 900	83 100	81 100	87 300	88 600	85 800	85 700	86 100
mit Kindern	41 800	38 400	38 200	34 400	32 900	33 300	31 900	30 100
darunter mit								
1 Kind	24 900	23 100	22 400	22 700	22 200	21 100	20 300	19 100
2 und mehr Kindern	16 900	15 300	15 800	11 700	10 700	12 200	11 600	11 000

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

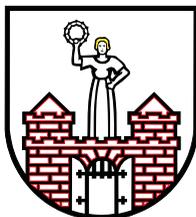
0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Stelzig-Druck Magdeburg



## Arbeitsmarkt und Wohngeld

### Kleinräumige Arbeitsmarktdaten für die Stadt Magdeburg

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Durch die Bundesagentur für Arbeit werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen kleinräumige Arbeitsmarktdaten zur Verfügung gestellt, die wichtige Strukturdaten zu den Arbeitslosen, den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort und den Leistungsempfängern in kleinräumiger Gliederung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken beinhalten.

Zur Vergleichbarkeit der Stadtteildaten wurden die Angaben zu den Arbeitslosen und den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur arbeitsfähigen Bevölkerung im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahre ins Verhältnis gesetzt.

Die Daten zu den Arbeitslosen beziehen sich auf den Juni 2004, die der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf den September 2003.

Die Angaben zur arbeitsfähigen Bevölkerung wurden zum Stand 31.12.2003 ermittelt.

Weitere Angaben zu den Arbeitslosen, den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und den Leistungsempfängern nach Statistischen Bezirken liegen im Amt für Statistik Magdeburg vor.

#### Begriffserläuterungen:

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** sind Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und /oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Arbeitslose** sind Arbeitssuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung

(mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nichtarbeitslos.

Unter dem Sammelbegriff **Leistungsempfänger** werden statistisch die Bezieher von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Eingliederungshilfe und ggf. Unterhaltsgeld nachgewiesen.

**Arbeitslosengeld:** Ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Entgeltersatzleistung. Sie soll demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Entgeltausfall ersetzen.

**Arbeitslosenhilfe** wird demjenigen arbeitslosen Arbeitnehmer gewährt, dessen Anspruch auf Arbeitslosengeld erschöpft ist. Voraussetzung ist, dass der Leistungsempfänger bedürftig ist.

**Eingliederungshilfe** ist eine auf 6 Monate befristete Sozialleistung für die erste Eingliederungsphase von Spätaussiedlern und deren Ehegatten und Abkömmlinge mit einem einheitlichen pauschalierten Bemessungsentgelt. Die Regelungen zur Arbeitslosenhilfe gelten entsprechend.

Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung mit ganztägigem unter bestimmten Voraussetzungen auch Teilzeit-Unterricht können aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung zur Sicherung des Lebensunterhaltes ein **Unterhaltsgeld** als Zuschuss erhalten.

### Bestand an Leistungsempfängern nach Stadtteilen - Magdeburg - Stand: März 2004

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

STT	Stadtteil	Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Eingliederungshilfe			Arbeitslosen- geld	Anteil an Leistungs- empfängern gesamt in %	Arbeitslosen- hilfe	Anteil an Leistungs- empfängern gesamt in %	Leistungs- satz bis 300,-EUR	Unterhaltsgeld	
		insgesamt	Frauen	Anteil der Frauen in %						insgesamt	nur Frauen
01	Altstadt	950	388	40,8	364	38,3	585	61,6	96	11	7
02	Werder	158	67	42,4	79	50,0	79	50,0	12	3	.
04	Alte Neustadt	676	286	42,3	232	34,3	444	65,7	57	7	.
06	Neue Neustadt	1 784	743	41,6	573	32,1	1 207	67,7	154	22	13
08	Neustädter See	1 366	625	45,8	490	35,9	871	63,8	114	12	6
10	Kannenstieg	921	449	48,8	355	38,5	565	61,3	98	9	.
12	Neustädter Feld	1 415	659	46,6	465	32,9	949	67,1	175	18	11
18	Nordwest	350	161	46,0	168	48,0	182	52,0	40	9	5
20	Alt Olvenstedt	262	105	40,1	135	51,5	127	48,5	26	.	.
22	Neu Olvenstedt	2 657	1 083	40,8	746	28,1	1 908	71,8	305	16	4
24	Stadtfeld Ost	1 815	805	44,4	717	39,5	1 097	60,4	158	34	21
26	Stadtfeld West	1 245	543	43,6	521	41,8	724	58,2	98	14	9
28	Diesdorf	258	114	44,2	130	50,4	128	49,6	20	7	.
30	Sudenburg	1 875	754	40,2	662	35,3	1 206	64,3	183	25	15
32	Ottersleben	733	296	40,4	355	48,4	378	51,6	68	11	6
34	Lemsdorf	222	90	40,5	88	39,6	134	60,4	26	.	.
36	Leipziger Straße	1 325	622	46,9	494	37,3	830	62,6	122	16	10
38	Reform	1 453	679	46,7	586	40,3	867	59,7	139	14	9
40	Hopfengarten	306	138	45,1	149	48,7	157	51,3	22	.	.
44	Buckau	583	246	42,2	167	28,6	416	71,4	59	10	3
46	Fermersleben	486	193	39,7	140	28,8	346	71,2	54	3	.
48	Alt Salbke	476	191	40,1	158	33,2	318	66,8	54	3	3
50	Westerhüsen	309	148	47,9	110	35,6	199	64,4	40	4	.
52	Brückfeld	361	157	43,5	128	35,5	233	64,5	38	9	5
54	Berliner Chaussee	174	76	43,7	84	48,3	90	51,7	19	.	.
56	Cracau	793	345	43,5	289	36,4	504	63,6	86	10	4
58	Prester	126	52	41,3	57	45,2	69	54,8	10	.	.
64	Herrenkrug	54	23	42,6	31	.	23	42,6	3	.	.
66	Rothenssee	350	127	36,3	131	37,4	219	62,6	28	.	.
68	Industriehafen	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72	Barleber See	7	4	57,1	.	.	5	71,4	.	.	.
74	Pechau	29	10	34,5	11	37,9	18	62,1	.	.	.
76	Randau-Calenberge	40	15	37,5	19	47,5	21	52,5	4	.	.
78	Beyendorf-Sohlen	123	47	38,2	54	43,9	69	56,1	18	3	3
	<b>Stadt Magdeburg</b>	<b>23 851</b>	<b>10 308</b>	<b>43,2</b>	<b>8 737</b>	<b>36,6</b>	<b>15 090</b>	<b>63,3</b>	<b>2 351</b>	<b>279</b>	<b>148</b>

**Arbeitsfähige Bevölkerung Stand 31.12.2003 und Bestand an Arbeitslosen nach Stadtteilen - Magdeburg - Stand: Juni 2004**

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Einwohnermelderegister Landeshauptstadt Magdeburg)

STT	Stadtteil	Arbeitsfähige Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren			insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiter	Angestellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Vollzeit	Teilzeit	1) Anteil der Arbeitslosen an der arbeitsfähigen Bevölk. in %		
		gesamt	männlich	weiblich																gesamt	männlich	weiblich
		01	Altstadt	7 603																3 852	3 751	1 015
02	Werder	1 849	933	916	156	74	82	146	10	67	89	3	19	22	20	63	4			8,4	7,9	9,0
04	Alte Neustadt	5 840	2 998	2 842	684	383	301	648	36	415	269	4	51	55	53	300	26	669	15	11,7	12,8	10,6
06	Neue Neustadt	9 230	4 716	4 514	1 782	990	792	1 642	140	1 184	598	18	157	175	173	811	58	1 740	42	19,3	21,0	17,5
08	Neustädter See	8 018	3 931	4 087	1 275	661	614	1 242	33	714	561	10	105	115	220	586	65	1 246	29	15,9	16,8	15,0
10	Kannenstieg	4 894	2 385	2 509	924	440	484	888	36	528	396	6	84	90	170	449	46	899	25	18,9	18,4	19,3
12	Neustädter Feld	7 501	3 801	3 700	1 335	671	664	1 298	37	816	519	6	106	112	188	662	54	1 304	31	17,8	17,7	17,9
18	Nordwest	3 448	1 760	1 688	306	167	139	303	3	155	151	3	26	29	56	136	8	298	8	8,9	9,5	8,2
20	Alt Olvenstedt	2 791	1 400	1 391	244	142	102	243	1	143	101	5	23	28	36	91	11	233	11	8,7	10,1	7,3
22	Neu Olvenstedt	11 356	6 013	5 343	2 581	1 483	1 098	2 491	90	1 839	742	35	288	323	186	1 230	100	2 524	57	22,7	24,7	20,6
24	Stadtfeld Ost	15 384	7 554	7 830	1 802	952	850	1 689	113	952	850	28	171	199	156	705	59	1 760	42	11,7	12,6	10,9
26	Stadtfeld West	9 488	4 692	4 796	1 161	612	549	1 134	27	627	534	19	90	109	180	507	54	1 140	21	12,2	13,0	11,4
28	Diesdorf	2 476	1 264	1 212	224	120	104	222		116	108	3	19	22	31	78	7	219	5	9,0	9,5	8,6
30	Sudenburg	11 522	5 814	5 708	1 940	1 086	854	1 791	149	1 218	722	20	224	244	217	831	58	1 902	38	16,8	18,7	15,0
32	Ottersleben	7 112	3 638	3 474	646	346	300	639	7	343	303	5	50	55	108	259	19	627	19	9,1	9,5	8,6
34	Lemsdorf	1 395	706	689	209	111	98	206	3	119	90	3	19	22	43	85	5	202	7	15,0	15,7	14,2
36	Leipziger Straße	9 023	4 391	4 632	1 255	670	585	1 198	57	699	556	9	100	109	186	574	49	1 232	23	13,9	15,3	12,6
38	Reform	9 735	4 699	5 036	1 291	662	629	1 265	26	682	609	10	98	108	266	594	59	1 265	26	13,3	14,1	12,5
40	Hopfengarten	3 172	1 593	1 579	251	146	105			114	137	4	13	17	36	110	15	248	3	7,9	9,2	6,6
44	Buckau	3 237	1 687	1 550	577	318	259	515	62	381	196	11	64	75	30	245	15	564	13	17,8	18,9	16,7
46	Fermersleben	2 088	1 091	997	432	230	202	423	9	286	146	7	42	49	50	200	11	425	7	20,7	21,1	20,3
48	Alt Salbke	2 868	1 504	1 364	472	262	210	463	9	289	183	4	40	44	60	218	18	463	9	16,5	17,4	15,4
50	Westerhüsen	2 184	1 104	1 080	289	146	143	284	5	169	120	3	17	20	39	138	9	282	7	13,2	13,2	13,2
52	Brückfeld	2 027	1 029	998	334	193	141	324	10	210	124		32	34	32	142	7	330	4	16,5	18,8	14,1
54	Berliner Chaussee	1 616	819	797	152	83	69	148	4	80	72		13	14	34	72	8	147	5	9,4	10,1	8,7
56	Cracau	5 886	2 927	2 959	753	403	350	723	30	460	293	10	65	75	85	341	19	740	13	12,8	13,8	11,8
58	Prester	1 350	670	680	104	59	45	101	3	51	53		5	7	20	41	4			7,7	8,8	6,6
64	Herrenkrug	652	304	348	44	21	23	42		20	24		4	5	7	20	0	44	0	6,7	6,9	6,6
66	Rothenssee	2 240	1 269	971	329	206	123	325	4	221	108	4	25	29	47	144	17	324	5	14,7	16,2	12,7
681	Industrieafen	29	18	11	5	5	0	5	0	4		0			0		0	5	0	17,2	27,8	
72	Barleber See	54	30	24	7			7	0	5		0	0	0	5	0	7	0	13,0			
74	Pechau	420	214	206	28	15	13	28	0	15	13				10	0	28	0	6,7	7,0	6,3	
76	Randau-Calenberge	397	209	188	31	17	14	31	0	25	6	0	4	4	4	11	0	31	0	7,8	8,1	7,4
78	Beyendorf-Sohlen	949	499	450	117	72	45	117	0	73	44		5	7	16	45				12,3	14,4	10,0
	<b>Stadt Magdeburg</b>	<b>157 961</b>	<b>79 619</b>	<b>78 342</b>	<b>22 855</b>	<b>12 397</b>	<b>10 458</b>	<b>21 763</b>	<b>1 092</b>	<b>13 658</b>	<b>9 197</b>	<b>255</b>	<b>2 049</b>	<b>2 304</b>	<b>2 864</b>	<b>10 171</b>	<b>854</b>	<b>22 358</b>	<b>497</b>	<b>14,5</b>	<b>15,6</b>	<b>13,3</b>

1) Arbeitsfähige Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

(Stand: 31.12.2003, Quelle: Einwohnermelderegister)

**Arbeitsfähige Bevölkerung Stand 31.12.2003 und Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Magdeburg nach Stadtteilen - Magdeburg - Stand: September 2003**

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Einwohnermelderegister Magdeburg)

STT	Stadtteile	Arbeitsfähige Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren			Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiter	Angestellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	1) Anteil an der arbeitsfähigen Bevölkerung In %		
		gesamt	männlich	weiblich										gesamt	männlich	weiblich
		01	Altstadt	7 603										3 852	3 751	3 559
02	Werder	1 849	933	916	929	450	479	917	12	192	737	16	69	50,2	48,2	52,3
04	Alte Neustadt	5 840	2 998	2 842	2 617	1 350	1 267	2 442	175	927	1 690	109	281	44,8	45,0	44,6
06	Neue Neustadt	9 230	4 716	4 514	4 463	2 288	2 175	4 398	65	1 967	2 496	236	452	48,4	48,5	48,2
08	Neustädter See	8 018	3 931	4 087	3 762	1 827	1 935	3 735	27	1 541	2 221	183	298	46,9	46,5	47,3
10	Kannenstieg	4 894	2 385	2 509	2 330	1 149	1 181	2 306	24	1 041	1 289	82	188	47,6	48,2	47,1
12	Neustädter Feld	7 501	3 801	3 700	3 781	1 894	1 887	3 763	18	1 661	2 120	156	380	50,4	49,8	51,0
18	Nordwest	3 448	1 760	1 688	1 707	833	874	.	.	512	1 195	68	105	49,5	47,3	51,8
20	Alt Olvenstedt	2 791	1 400	1 391	1 497	747	750	1 492	5	573	924	87	94	53,6	53,4	53,9
22	Neu Olvenstedt	11 356	6 013	5 343	5 234	2 734	2 500	5 185	49	2 665	2 569	372	632	46,1	45,5	46,8
24	Stadtfeld Ost	15 384	7 554	7 830	8 010	3 833	4 177	7 886	124	2 167	5 843	263	769	52,1	50,7	53,3
26	Stadtfeld West	9 488	4 692	4 796	4 760	2 269	2 491	4 737	23	1 515	3 245	178	325	50,2	48,4	51,9
28	Diesdorf	2 476	1 264	1 212	1 234	599	635	.	.	387	847	65	59	49,8	47,4	52,4
30	Sudenburg	11 522	5 814	5 708	5 564	2 725	2 839	5 474	90	1 981	3 583	208	671	48,3	46,9	49,7
32	Ottersleben	7 112	3 638	3 474	3 891	1 866	2 025	3 875	16	1 273	2 618	176	240	54,7	51,3	58,3
34	Lemsdorf	1 395	706	689	708	345	363	704	4	289	419	35	63	50,8	48,9	52,7
36	Leipziger Straße	9 023	4 391	4 632	4 318	2 018	2 300	4 239	79	1 485	2 833	165	376	47,9	46,0	49,7
38	Reform	9 735	4 699	5 036	4 672	2 190	2 482	4 658	14	1 689	2 983	172	306	48,0	46,6	49,3
40	Hopfengarten	3 172	1 593	1 579	1 574	745	829	1 570	4	418	1 156	48	107	49,6	46,8	52,5
44	Buckau	3 237	1 687	1 550	1 285	620	665	1 262	23	446	839	49	172	39,7	36,8	42,9
46	Fermersleben	2 088	1 091	997	968	504	464	964	4	436	532	45	96	46,4	46,2	46,5
48	Alt Salbke	2 868	1 504	1 364	1 450	734	716	1 439	11	627	823	83	109	50,6	48,8	52,5
50	Westerhüsen	2 184	1 104	1 080	1 038	543	495	.	.	434	604	54	70	47,5	49,2	45,8
52	Brückfeld	2 027	1 029	998	1 013	502	511	1 010	3	429	584	42	113	50,0	48,8	51,2
54	Berliner Chaussee	1 616	819	797	790	383	407	787	3	281	509	33	54	48,9	46,8	51,1
56	Cracau	5 886	2 927	2 959	2 828	1 330	1 498	2 803	25	1 000	1 828	124	258	48,0	45,4	50,6
58	Prester	1 350	670	680	718	349	369	.	.	187	531	20	30	53,2	52,1	54,3
64	Herrenkrug	652	304	348	345	164	181	339	6	82	263	7	33	52,9	53,9	52,0
66	Rothenssee	2 240	1 269	971	1 035	521	514	1 030	5	464	571	49	110	46,2	41,1	52,9
68	Industriehafen	29	18	11	9	4	5	9	0	3	6	0	3	31,0	22,2	45,5
72	Barleber See	54	30	24	34	19	15	34	0	20	14	.	.	63,0	63,3	62,5
74	Pechau	420	214	206	216	102	114	216	0	78	138	11	12	51,4	47,7	55,3
76	Randau-Calenberge	397	209	188	198	103	95	198	0	79	119	7	13	49,9	49,3	50,5
78	Beyendorf-Sohlen	949	499	450	481	235	246	.	.	213	268	29	33	50,7	47,1	54,7
	<b>Stadt Magdeburg</b>	<b>157 961</b>	<b>79 619</b>	<b>78 342</b>	<b>77 334</b>	<b>37 917</b>	<b>39 417</b>	<b>76 317</b>	<b>1 017</b>	<b>28 263</b>	<b>49 071</b>	<b>3 294</b>	<b>6 911</b>	<b>49,0</b>	<b>47,6</b>	<b>50,3</b>

**1) Arbeitsfähige Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren**

(Stand: 31.12.2003, Quelle: Einwohnermelderegister)

## Wohngeld

Stadtteil Nr.: / Bezeichnung	Wohngeld- empfänger	Einwohner mit
	Zahlfälle 1)	Hauptwohnsitz 2)
Anzahl		
01 Altstadt	483	12 587
02 Werder	84	2 508
04 Alte Neustadt	281	9 017
06 Neue Neustadt	787	13 560
08 Neustädter See	720	12 053
10 Kannenstieg	381	6 960
12 Neustädter Feld	559	9 835
14 Sülzegrund	-	10
18 Nordwest	65	4 569
20 Alt Olvenstedt	30	3 838
22 Neu Olvenstedt	1 208	14 916
24 Stadtfeld Ost	759	22 101
26 Stadtfeld West	480	14 377
28 Diesdorf	40	3 392
30 Sudenburg	784	16 649
32 Ottersleben	106	9 658
34 Lemsdorf	69	2 000
36 Leipziger Straße	626	13 941
38 Reform	543	14 269
40 Hopfengarten	73	4 391
42 Beyendorfer Grund	-	8
44 Buckau	255	4 375
46 Fermersleben	171	3 093
48 Salbke	122	3 978
50 Westerhüsen	75	3 142
52 Brückfeld	155	2 917
54 Berliner Chaussee	10	2 151
56 Cracau	440	8 358
58 Prester	10	1 862
60 Zipkeleben	-	15
64 Herrenkrug	9	908
66 Rothensee	84	2 902
68 Industriefafen	-	39
70 Gewerbegebiet Nord	-	7
72 Barleber See	.	76
74 Pechau	.	585
76 Randau-Calenberge	.	571
78 Beyendorf-Sohlen	17	1 256
unbekannt		120
<b>Stadt Magdeburg gesamt</b>	<b>9 434</b>	<b>226 994</b>
<b>Gesamthaushalte Magdeburg 3)</b>		<b>116 200</b>
<b>Haushaltsgröße</b>		<b>1,95</b>
(errechnet, Stand der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz)		

(Quelle: Sozial- und Wohnungsamt)

Grundlage der Wohngeldstatistik ist das Wohngeldgesetz (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 2000 (BGBl. I S. 451), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253) .

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens geleistet. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch. Er wird je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen.

Wohngeld gibt es in zwei Formen.

Das **allgemeine Wohngeld** (vormals als Tabellenwohngeld), wird nur auf Antrag unter bestimmten Anspruchsvoraussetzungen von der Wohngeldstelle in Form von Miet- oder Lastenzuschuss bewilligt.

Den **besonderen Mietzuschuss** (vormals pauschaliertes Wohngeld), beziehen Mieter ohne Antrag, wenn sie Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten. (Fünfter Teil des WoGG).  
*Diese Wohngeldzahlungen wurden in dieser Veröffentlichung nicht berücksichtigt.*

Für einen **Mietzuschuss** ist antragsberechtigt:

- der Mieter von Wohnraum
- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis (mietähnlichen Nutzungsberechtigter), insbesondere der Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit er nicht nur vorübergehend aufgenommen wird.

Für einen **Lastenzuschuss** ist antragsberechtigt

- der Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle,
- der Eigentümer einer Eigentumswohnung,
- der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum. Dem Eigentümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich.

Kommen mehrere Familienmitglieder in Betracht, so ist nur der **Haushaltsvorstand** antragsberechtigt. Haushaltsvorstand im Sinne des Gesetzes ist das Familienmitglied, das im Zeitpunkt der Antragsstellung den größten Teil der Unterhaltskosten für die zum **Haushalt** rechnenden Familienmitglieder trägt.

Seit dem 01.01.2002 sind die Gemeinden der neuen Bundesländer in das wohngeldrechtliche Mietstufensystem integriert - die Landeshauptstadt Magdeburg ist in die Mietstufe 2 eingestuft.

Damit wird die Miete oder Belastung (in einer gruppierten Abhängigkeit von der Ausstattung und dem Jahr der erstmaligen Bezugsfertigkeit) nicht berücksichtigt, als sie monatliche unten stehende Höchstbeträge übersteigt.

Neben der Haushaltsgröße und der anrechenbaren Miete oder Belastung entscheidet das berücksichtigende Gesamteinkommen über die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes (Tabellenanlagen zum Wohngeldgesetz).

Haushaltsgröße	Miethöchstbeträge (*)	Einkommenshöchstbeträge
1-Personenhaushalt	170 / 210 / 230 / 280 EUR	830 EUR
2-Personenhaushalt	225 / 285 / 310 / 340 EUR	1.140 EUR
3-Personenhaushalt	270 / 340 / 365 / 410 EUR	1.390 EUR
4-Personenhaushalt	315 / 395 / 425 / 475 EUR	1.830 EUR
5-Personenhaushalt	360 / 450 / 485 / 545 EUR	2.100 EUR
Mehrbetrag pro Person	45 / 55 / 60 / 65 EUR	Nach gesonderter Berechnung

(\*) sonstiger Wohnraum / Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Dusche / bezugsfertig ab 01.01.1961 bis 31.12.1991 / bezugsfertig ab 01.01.1992

- 1) Zahlfälle = Haushalt (kann Ein- bzw. Mehrpersonenhaushalt sein)
- 2) eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters (Stand: Mai 2004)
- 3) Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Grundlage der Datenauswertung waren die Wohngeldempfänger für den Monat Mai 2004, d.h. die Zahlung zum 30.04.2004, da laufende Wohngeldzahlungen grundsätzlich im Voraus zum jeweiligen Monatsersten geleistet werden.

Von den 9 434 Wohngeldempfängern leben 324 Wohngeldempfänger in Altenpflegeheimen, Seniorenwohnheimen, Seniorenwohnparcs, Behindertenheimen bzw. Wohn- und Übergangsheimen für Behinderte (z.B. im Stadtteil Cracau, Neustädter See, Neustädter Feld, Hopfengarten).

Durch Auswertung und Aggregation der Wohnadresse wurde die entsprechende Zuordnung zu den jeweiligen Stadtteilen vorgenommen.

Bei der Interpretation der Zahlen sollte beachtet werden, dass in der Wohnadresse Haushalte mit einer bzw. mehreren Personen einbezogen wurden.

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,  
Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807  
Http://www.magdeburg.de E-Mail : statistik@magdeburg.de  
Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,  
verantwortlich: Gabriele Kleinau, Carola Moch